

Hänsel und Gretel

Hänsel und Gretel sind die Kinder eines armen Holzfallers, der mit seiner zweiten Frau im Wald lebt. Als die Not zu groß wird, überredet die Stiefmutter ihren Mann, die beiden Kinder nach der Arbeit im Wald zurück zu lassen. Der Holzfaller führt die beiden am nächsten Tag in den Wald. Doch Hänsel hat die Eltern belauscht, und die Kinder legen eine Spur aus kleinen weißen Steinen, anhand derer sie zurückfinden. So kommt es, dass der Plan der Mutter scheitert. Doch der zweite Versuch gelingt: Dieses Mal haben Hänsel und Gretel nur eine Scheibe Brot mit. Aus den Krümeln legen sie eine Spur, die jedoch von Vögeln gefressen wird. Dadurch finden die Kinder nicht mehr nach Hause und verirren sich. Nach langem Suchen finden die beiden ein Häuschen, das ganz aus Brot, Kuchen und Zucker hergestellt ist. Zunächst brechen sie Teile von dem Haus ab, um sie zu essen. In diesem Haus lebt jedoch eine Hexe, die ähnlich wie die Baba Jaga eine Menschenfresserin ist. Sie ruft in einer Art von Lautmalerei: „Knur, knur, kneis, wer knurert an meinem Häuschen?“ - „Der Wind, der Wind, das himmlische Kind“, antworten die Kinder. Die Hexe lässt sich nicht täuschen, fängt die beiden, macht Gretel zur Dienstmagd und mastet Hänsel in einem Käfig, bis er fett genug ist, um ihn aufzuessen. Hänsel wendet jedoch eine List an: Um zu überhören, ob der Junge schon dick genug ist, befiehlt die halbhlinde Hexe jeden Tag seinen Finger. Hänsel steckt ihr nun jedes Mal einen kleinen Knochen entgegen, weil er Angst vor dem Tod hat. Als sie erkennt, dass der Junge anscheinend nicht fett wird, und sie die Geduld verliert, will sie ihn dann doch braten. Die Hexe bittet Gretel, in den Ofen zu gucken, ob dieser schon heiß sei. Aber Gretel behauptet, dass sie zu klein sei, um in den Ofen zu schauen. Deshalb muss die Hexe selbst nachsehen. Als sie den Ofen öffnet, schiebt Gretel die böse Hexe in den Ofen. Die Kinder nehmen Schätze aus dem Hexenhaus mit und finden den Weg zurück zum Vater. Seine Frau ist inzwischen gestorben. Nun leben sie glücklich und haben genug zu essen.

Quelle: de.wikipedia.org